



K1 Ausbau der Ortsumfahrung im Offenlandbereich südwestlich von Waldershof
(Bau-km 0+000 bis km 1+140)

Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes:

- Versiegelung, Überbauung, vorübergehende Inanspruchnahme und randliche Beeinträchtigung von naturnahen Gehölzbeständen sowie von Trockenlebensräumen auf den Bahnböschungen, (Teil-) Lebensraum u. a. von gefährdeten Reptilien-, Tagfalter-, Heuschrecken-, Vogel- und Fledermausarten
- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, (Teil-) Lebensraum u. a. der Feldlerche
- vorübergehende Beeinträchtigung von biotischen Funktionsbeziehungen entlang der Bahnlinie während der Bauzeit

Abiotische Schutzgüter:

- Versiegelung und Überbauung von landwirtschaftlich genutzten Böden

Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss:

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Offenlandbereich durch Führung in Dammlage
- Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen und Gehölzgruppen

Flächenermittlung nach „Grundsätzen“

- GS 1: Unmittelbare Veränderung von Biotopflächen: 0,42-ha 0,16 ha
- GS 3: Versiegelung von landwirtschaftlich genutzten Böden: 1,41 ha
- GS 3: Entseelung bestehender Verkehrsflächen: 0,42-ha 0,27 ha
- GS 4: vorübergehende Inanspruchnahme von Biotopflächen: 0,08-ha 0,14 ha
- GS 5: Mittelbare Beeinträchtigung von Biotopflächen: 0,18-ha 0,16 ha

Bauwerk 1-1
Unterführung der Kössein
Bau-km 1+333

- LW ≥ 23,00m
- LH ≥ 2,00m
- NBr. = 11,60m
- Brückenklasse nach DIN FB 101
- Kreuzungswinkel = 80 gon

Bauwerk 0-1
Unterführung der Bahnlinie
Nürnberg - Schirnding
Bau-km 0+679; Bau-km 119,6

- LW ≥ 14,60m ⊥ zur Gleisachse
- LH ≥ 6,20m
- NBr. = 15,10m
- Brückenklasse nach DIN FB 101
- Kreuzungswinkel = 47,559 gon

**Landkreis Tirschenreuth
Stadt Waldershof
Gemarkung Waldershof**

K2 Ausbau der Ortsumfahrung im Außenbereich der Kössein
(Bau-km 1+140 bis km 1+770)

Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes:

- Versiegelung, Überbauung und randliche Beeinträchtigung von Ufergehölzen, Feuchtwäldern und Hochstaudenfluren feuchter-nasser Standorte, (Teil-) Lebensraum u. a. von gefährdeten Tagfalter-, Amphibien-, Libellen-, Heuschrecken-, Vogel- und Fledermausarten
- Beeinträchtigung von Nahrungshabitats des Weißstorches und des Schwarzstorches
- Beeinträchtigung von biotischen Funktionsbeziehungen entlang der Kössein (Weißstorch, Fledermaus-, Amphibienarten)

Abiotische Schutzgüter:

- Versiegelung und Überbauung von landwirtschaftlich genutzten Böden
- Gefährdung der Oberflächengewässer sowie der oberflächennahen Grundwasservorkommen in den Talauen durch bau- und verkehrsbedingte Auswirkungen (Restrisiko des Eintrags von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit sowie des Schadstoffeintrags bei Unfällen, verkehrsbedingte Emissionen)

Landschaftsbild und Erholung / Naturgenuss:

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes im Bereich der Talquerung durch die Straßenführung in Dammlage
- Verlust von landschaftsbildprägenden Einzelbäumen und Gehölzgruppen
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktionen im Bereich des Kösseinebades durch verkehrsbedingte Emissionen

Flächenermittlung nach „Grundsätzen“

- GS 1: Unmittelbare Veränderung von Biotopflächen: 0,21-ha 0,18 ha
- GS 3: Versiegelung von landwirtschaftlich genutzten Böden: 1,00-ha 0,96 ha
- GS 3: Entseelung bestehender Verkehrsflächen: 0,05 ha
- GS 5: Mittelbare Beeinträchtigung von Biotopflächen: 0,26-ha 0,28 ha

Regenrückhaltebecken mit nachgeschalteter belebter Bodenzone und gedichtetem Untergrund

- Rückhaltvolumen 1050m³
- max Ablauf 30 l/s
- Einlauf mit Pflaststeinen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
1.	Tektur A: Änderung Knotenpunkt St 2177 / GVS Waldershof / GVS Leutendorf	Dez. 2015	Schober
2.	Tektur A: Trassenverschiebung von km 3+014 bis km 3+424	Dez. 2015	Schober
3.	Tektur B: Kompletter Rückbau der St2177; neuer oFW von 0+245 bis 0+455	Jan. 2018	Schober
4.	Tektur B: Entfall der Ausgleichsfläche A1 von km 0+250 bis km 0+500	Jan. 2018	Schober
5.	Tektur B: Ausweichstelle im oFW bei km 0+950	Jan. 2018	Schober
6.	Tektur B: Geänderte Zufahrt zum oFW bei km 2+050	Jan. 2018	Schober
7.	Tektur B: Ausrundung zwischen den oFW FI-Nr. 2451 und FI-Nr. 2558/2	Jan. 2018	Schober
8.	Tektur B: zusätzliche Anbindung des oFW FI-Nr. 2451 an St 2177 bei km 2+185	Feb. 2018	Schober
9.	Tektur B: Verbreiterung des RW zur Erschließung der FI-Nr. 230	Feb. 2018	Schober
10.	Tektur C: Bauwerk 1-1 an den Verlauf der Kössein angepasst	Jul. 2018	Schober

Beauftragter:
Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 - 83354 Freising - Germany
Tel: +49 (0) 8161 3001; Fax: +49 (0) 8161 9 44 33
zentrale@schober-larc.de; www.schober-larc.de

bearbeitet	Datum	Name
gezeichnet	März 2014	FSR, AP
geprüft	März 2014	HG
Reg. Nr.		07020

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Amberg-Weizsach

Planfeststellung
St 2177 "Kulmain-Marktredwitz"
Ortsumgehung Waldershof
Abschnitt 320, Station 1,731 bis Abschnitt 360, Station 0,272
Bau-km 0+000 bis Bau-km 3+424

Landchaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
Maßstab 1 : 1.000

Aufgestellt:
Amberg, den 18.12.2015
Staatliches Bauamt Amberg-Weizsach

Wasmuth
Wasmuth, Ltd. Baudirektor

- Nachrichtlich -

Tektur C vom 20.08.2018